

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1660/2022
Amt/Aktenzeichen 10.01/	Datum 18.11.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Frauenfragen	Kenntnisnahme	13.12.2022	Ö

<b>Betreff:</b> Paritätsbericht 2022 und Paritätsstatistik 2020 der Landesregierung Rheinland-Pfalz Handlungsempfehlungen zur Erhöhung des Frauenanteils in Kommunalparlamenten
Mainz,  Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Frauenfragen nimmt Kenntnis vom Paritätsbericht 2022 der Landesregierung und der Paritätsstatistik 2020 des Statistischen Landesamtes.

**Sachverhalt:**

§ 73 des Kommunalwahlgesetzes Rheinland-Pfalz enthält die Verpflichtung des Landes, nach Kommunalwahlen sowohl eine umfassende Paritätsstatistik als auch einen Paritätsbericht vorzulegen, um ein umfassendes Bild von der Repräsentanz von Frauen in kommunalpolitischen Gremien zu erhalten und daraus Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils bei künftigen Kommunalwahlen abzuleiten.

Die Paritätsstatistik wurde nach den Maßgaben des Gesetzes 2020 vorgelegt; 2022 wurde dem Landtag Rheinland-Pfalz der Paritätsbericht übermittelt.

Teil des Berichtes sind Handlungsempfehlungen zur (dauerhaften) Erhöhung des Frauenanteils. Auch wenn die Repräsentanz von Frauen in den kommunalpolitischen Gremien in Mainz nach der Wahl 2019 deutlich über dem Schnitt kreisfreier Städte (und anderer Gebietskörperschaften) lag, so bietet das Ergebnis keine Garantie für künftige Wahlen. Geboten ist daher eine eingehende Befassung mit den im Paritätsbericht enthaltenen Empfehlungen und mit weiteren lokalen Strategien zur Erhöhung der Partizipationschancen von Frauen.

**Lösung:**

Der Ausschuss für Frauenfragen diskutiert den Paritätsbericht und die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen.

**Alternative:**

Der Ausschuss für Frauenfragen spricht sich gegen eine Befassung aus.

**Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:**

Partizipation und Repräsentation von Frauen sind frauen- und gleichstellungspolitische Gradmesser.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine